

UNIVERZITA PALACKÉHO V OLOMOUCI
PEDAGOGICKÁ FAKULTA

Bakalářská práce

2022

Lucie Smetanová Dis.

UNIVERZITA PALACKÉHO V OLMOUCI

PEDAGOGICKÁ FAKULTA

Ústav cizích jazyků

Bakalářská práce

Lucie Smetanová Dis.

Tabuisierte Phraseologismen
und ihr Auftreten in belletristischen Texten

Ich versichere, dass ich meine Bachelorarbeit zum Thema „Tabuisierte Phraseologismen und ihr Auftreten in belletristischen Texten“ unter Verwendung der genannten Literatur und Quellen selbstständig verfasst habe.

Nové Město na Moravě, 20.6. 2022

.....
Lucie Smetanová

Mein Dank geht an doc. PhDr. Eva Maria Hrdinová für die professionelle Betreuung, wertvolle Ratschläge, Geduld und Bereitschaft, die sie mir während der Ausarbeitung meiner Bachelorarbeit gegeben hat. Ich danke auch Inga Häuser und Lenka Čechová für ihre Hilfe bei der Grammatikkontrolle der Arbeit.

Abstrakt

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Verwendung von Phraseologismen in der Literatur. Als Grundlage für diese Arbeit dient das Buch Grey von E L James. Der theoretische Teil basiert hauptsächlich auf Publikationen von Harald Burger. Der praktische Teil befasst sich mit der im Buch erwähnten Phraseologismen. Er konzentriert sich darauf, wie man aus dem Englischen Redewendungen ins Deutsche übersetzt, unabhängig davon, ob es sich um eine wörtliche Übersetzung handelt oder nicht. Bei Redewendungen werden auch die tschechische Übersetzung und andere mögliche Äquivalente angegeben. Das Ziel der Arbeit ist die Analyse tabuisierter Phraseologismen und die Bewertung ihrer Übersetzungen in dem oben genannten Buch.

Schlüsselwörter

Phraseologie, Redewendungen, Idiome, Varianten und Klassifizierung von Redewendungen, tabuisierte Phraseologismen

Annotation

This bachelor thesis deals with the use of phraseology in literature. The book Gray by E L James is used as a basis for this work. The theoretical part is based mainly on the publications by Harald Burger. The practical part deals with the phraseologies mentioned in the book. It focuses on how to translate idioms from English into German, whether it is a literal translation or not. For the idioms, the Czech translation and other possible equivalents are also given. The goal of the work is the analysis of taboo phraseologisms and assessment of its translations in the aforementioned book.

Keywords

Phraseology, idioms, variants and classification of idioms, taboo idioms

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	7
Theoretischer Teil.....	8
1. Die Phraseologie aus einer linguistischen Disziplin.....	8
1.1 Geschichte der Phraseologie.....	8
1.2 Phraseologie und Idiomatik	9
2. Bürger Auffassung.....	11
2.1 Wortkombinationen	11
2.2 Phraseologismen im weiteren und engeren Sinne	12
2.2.1 Polylexikalität.....	13
2.2.2 Festigkeit	13
2.2.3 Idiomatizität.....	15
3. Aufteilung von Phraseologismen	16
3.1 Sachliche (semantische) Klassifikation von Phraseologismen.....	16
3.2 Aufbauklassifikation von Phraseologismen	16
3.3 Beziehung zu Standardsprache	17
3.4 Klassifizierung nach Herkunft.....	17
4. Spezielle Klassen	19
4.1 Andere Arten von Phraseologismen	20
5. Tabuisierte Phraseologismen.....	21
5.1 Euphemismen	21
Praktischer Teil.....	22
6. Tabuisierte Phraseologismen in der Belletrie	22
7. Das Buch Grey	23
7.1 Geschlechtsverkehr.....	23
7.2 Menschliche Körperteile / Genitalien.....	27
7.3 Gefühlsausdruck	30
7.4 Beschimpfungen	33
7.4.1 männlich	33
7.4.2 weiblich	36
Zusammenfassung	37
Abkürzungsverzeichnis	40
Literaturverzeichnis	41

Einleitung

Das Thema dieser Bachelorarbeit sind tabuisierte Phraseologismen und ihr Auftreten in belletristischen Texten. Die Phraseologie als Wissenschaft schreitet sprunghaft voran. Sie birgt eine Reihe von Geheimnissen, Allegorien, aber vor allem intellektuelle- und Volksweisheiten. Es verleiht jeder Sprache einen Funken, und oft sind diese geflügelten Ausdrücke die „Gewürze“ für die Sprache (oder das Gelbe vom Ei). Das Ziel der Arbeit ist die Analyse tabuisierter Phraseologismen und die Bewertung ihrer Übersetzungen in dem oben genannten Buch.

Die Arbeit gliedert sich in zwei Teile, einen theoretischen und einen praktischen. Im ersten, theoretischen Teil beschäftige ich mich mit der Phraseologie. Ich präsentiere die grundlegende Definition und Klassifikation der Phraseologie, beschäftige mich mit ihrer Entstehung, grundlegenden Merkmalen, dann definiere ich genauer die Phrase und das Idiom.

Im zweiten praktischen Teil habe ich die Redewendungen gesammelt, die in dem Buch „Grey“ von E.L. James verwendet wurden und teile sie dann entsprechend ihrer Ähnlichkeiten in Gruppen ein. Es handelt sich um eine Übersetzung des Buches, die Originalsprache ist Englisch. Ich werde für jede Phrase eine deutsche und tschechische Übersetzung und deren Bedeutung bereitstellen. Als nächstes werde ich vergleichen, ob es sich um eine wörtliche Übersetzung oder nur um eine ungefähre Bedeutung handelt.

Das Ziel der Arbeit ist die Analyse tabuisierter Phraseologismen und die Bewertung ihrer Übersetzungen in dem oben genannten Buch.

Theoretischer Teil

1. Die Phraseologie aus einer linguistischen Disziplin

Ausgehend von Harald Burgers Phraseologie – Eine Einführung am Beispiel des Deutschen – werden in diesem Kapitel wichtige Grundbegriffe der Phraseologie erläutert und Gemeinsamkeiten beleuchtet. Die Definition der wissenschaftlichen Begriffe Phraseologie, Phraseologisierung und Phraseologismen soll hier zunächst eingeführt werden und das Verständnis weiterer Erklärungen erleichtern. Die wichtigsten Merkmale der Phraseologie wie Polylexikalität, Festigkeit, Idiomatik und Motivation werden definiert und umgesetzt. Eine abschließende Betrachtung befasst sich mit der Bedeutung der Phraseologie im täglichen Sprachgebrauch.

Phraseologismen (persönlich verstehe ich synonym mit dem Wort Phrasem) sind nicht zerlegbar und sollten immer als Ganzes verstanden werden. Sie werden mit der Absicht erstellt, die Eignung, Vielfalt und Lebendigkeit der Sprache zu verbessern. Es gibt sie schon seit Jahrhunderten und sie bilden sich immer noch. Sie sind Einheiten mit historischen, folkloristischen und kulturellen Werten. Sie können auch durch den Begriff Idiom ersetzt werden, der darauf hinweist, dass der Ausdruck wörtlich nicht in eine andere Sprache übersetzbar und nur für diese Sprache typisch ist.

1.1 Geschichte der Phraseologie

Der Begriff Phraseologie leitet sich vom griechischen Wort *φράση* ab, das heißt ich verkünde – ich sage. Der Vorläufer der Phraseologie lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen, als sich die damaligen Gelehrten mit der Analyse verschiedener Sprichwörter und Aussagen berühmter Persönlichkeiten beschäftigten. Die erste Verwendung des Begriffs Phraseologie geht auf Michael Neanders griechisch-lateinisches Wörterbuch *Phraseologia isocratis grecolatina* zurück, das 1558 veröffentlicht wurde.

Im heutigen Sinne tauchte der Begriff Phraseologie in Europa erst im 18. Jhd. auf und wurde auch verwendet. Phraseologie wurde von dem Schweizer Linguisten Charles Bally, einem Schüler von Ferdinand de Saussure, in seinem Werk *Traite de stylistique française*

(1909)¹ als eigenständige wissenschaftliche Disziplin definiert. Auf seine Ideen folgte zwischen den 1920er und 1940er Jahren Viktor Vladimirovich Vinogradov, ein russischer Sprachwissenschaftler und Literaturkritiker. Er hat unzählige Werke zur Textologie, Lexikologie und Lexikographie veröffentlicht, die wichtigsten Arten der lexikalischen Bedeutung definiert und die Lehre der Phraseologie geschaffen.

In späteren Jahren wurden weltweit mehrere Publikationen zum Thema Phraseologie veröffentlicht. Zu den wichtigsten Autoren zählen beispielweise (bspw.) Harald Burger, František Čermák, Adam Makkai und Harald Thun.²

Phraseologie und Idiomatik sind heute eine allgemein anerkannte und eigenständige wissenschaftliche Disziplinen. Harald Burger und František Čermák gehören meiner Meinung nach zu den bekanntesten Autoren. Daher werde ich mich in dieser Arbeit auf ihre Werke beziehen.

1.2 Phraseologie und Idiomatik

Phraseologie und Idiomatik ist das jüngste Teilgebiet der Lexikologie. Linguisten betrachten die Lexikologie als eine völlig grenzenlose Disziplin. Das Buch *Česká lexikologie* von F. Čermák definiert das Grundprinzip der Lexikologie wie folgt: „Es ist eine Theorie des lexikalischen Bestands, es führt seine Grundlagenforschung durch, d.h. es beschreibt und interpretiert lexikalische Einheiten verschiedener Typen, Wörter, Phraseologismen und Redewendungen, ihre Beziehungen und Subsysteme“³. Phraseologie ist somit eine linguistische Disziplin, die sich mit dem Studium und der Beschreibung von Phraseologismen und Redewendungen beschäftigt. Diese werden auf der Ebene der Phraseologie am ausführlichsten und systematischsten untersucht, da Mehrwort-Phraseme das häufigste und zahlreichste Phänomen in der Sprache ist. Phraseme werden jedoch auch auf niedrigeren Ebenen, d.h. auf der Ebene eines Lexems, und höher, d.h. auf der Satzebene, studiert.⁴

Die Grundeinheit ist ein Phrasem / Idiom, das ist eine stabile Kombination aus Wortformen von Wörtern mit eigener Bedeutung. Dies sind zum Beispiel Bauernregeln, Sprüche, Vergleiche oder Sprichwörter usw. Manche Linguisten benutzen den Begriff Idiom als Synonym für eine Wendung zu den Phraseologismen, wobei der Phraseologismus die

¹ URL 1: *Frazeologie: Historie – Encyklopedie lingvistiky*. (2014). *Frazeologie: Historie – Encyklopedie lingvistiky*. http://encyklopedieoltk.upol.cz/encyklopedie/index.php5/Frazeologie__Historie.html.

² Vgl. URL 1.

³ Čermák 1985: 13. (Eigene Übersetzung).

⁴ Čermák 2007: 23-25. (Eigene Übersetzung).

morphosyntaktische (grammatische) Seite des Ausdrucks betont und das Idiom die semantische Seite (Bedeutung).

Čermák stellt den Unterschied zwischen einem Phraseologismus und einem Idiom aus seiner Sicht fest: „Wenn wir eine kombinatorische Formation formal nach formalen Merkmalen analysieren, spricht man im Prinzip von einer Phrase, während die semantische Analyse in Bezug auf relevante semantische Merkmale (einschließlich nominative Merkmale) die Verwendung von Idiomen rechtfertigt.“⁵ Seiner Meinung nach überschneiden sich die beiden Konzepte jedoch praktisch.

Phraseologismen verschieben normalerweise die ursprüngliche Bedeutung von Wörtern erheblich in Richtung einer völlig anderen Bedeutung. Sie gehören aufgrund ihrer Reproduzierbarkeit und Stabilität zum Sprachvokabular und lassen sich nach formalen und semantischen Kriterien unterteilen. Es gibt jedoch auch andere Arten der Einteilung (historische Phraseologie, vergleichende Phraseologie usw.).

⁵ Čermák 2007: 33. (Eigene Übersetzung).

2 Burger Auffassung

Nach Burger hat die Phraseologie mehrere Gemeinsamkeiten. Und zwar, dass es aus mehr als einem Wort besteht, und diese Wörter gleichzeitig nicht nur für diesen Zweck verwendet werden. Es sind Wortkombinationen, die wir in dieser besonderen Form genau kennen. Diese Wörter werden Komponenten oder feste Wortkombinationen oder phraseologische Wortkombinationen genannt. Es gibt jedoch auch freie Phrasen. Einige Begriffe fallen in diese alltäglichen Sprachkategorien:

- Redewendung: Sprachausdrücke, die eine symbolische Bedeutung haben (*Öl ins Feuer gießen*);
- Sprichwort: feste Satzkonstruktionen, die den Charakter des moralischen Lehrens haben (*Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.*).

Für andere Begriffe, z.B. *klipp und klar*, gibt es keine entsprechende Kategorisierung, deshalb werden Kategorien gebildet, die den alltagssprachlichen Kategorien nur teilweise ähnlich sind.

Neben gemeinsamen Merkmalen können Phraseologismen auch stark in der Länge variieren. Phraseologismen bestehen laut Regelwerk aus mindestens zwei (*Guten Morgen*) und maximal zehn Wörtern (*was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen*).

Burger nutzt das Kriterium der Zeichenfunktion, um den gesamten Bereich der Phraseologie zu unterteilen.⁶

- a) Referentielle Phraseologismen: Sie beziehen sich auf Objekte, Prozesse oder Tatsachen der Realität (*Morgenstund hat Gold im Mund*)
- b) Strukturelle Phraseologismen: Sie haben nur eine Funktion innerhalb einer Sprache, nämlich die Funktion, (grammatische) Beziehungen herzustellen (*sowohl – als auch*)
- c) Kommunikative Phraseologismen: Sie haben bestimmte Aufgaben beim Erstellen, Definieren, Ausführen und Beenden von Kommunikationsaktionen (*Guten Morgen*)

2.1 Wortkombinationen

Burger bietet die genaueste und umfassendste Definition im Handbuch der Phraseologie. „Phraseologisch ist eine Verbindung von zwei oder mehr Wörtern dann, wenn

⁶ Burger 2010: 36. (Eigene Übersetzung).

(1) die Wörter eine durch die syntaktischen und semantischen Regularitäten der Verknüpfung nicht voll erklärbare Einheit bilden, und wenn (2) die Wortverbindung in der Sprachgemeinschaft, ähnlich wie ein Lexem, gebräuchlich ist. Die beiden Kriterien stehen in einem einseitigen Bedingungsverhältnis: wenn (1) zutrifft, dann auch (2), aber nicht umgekehrt.“⁷

Die Bedeutung einiger dieser Phraseologie-Wortkombinationen lässt sich leicht aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteile (*jmdm. den Kopf waschen*) ableiten. Viele feste Wendungen lassen sich auf zweierlei Weise lesen, wörtlich und im übertragenen Sinne oder auch phrasenhaft, die sich in den meisten Fällen nicht aus der Summe der Bedeutungen der einzelnen Bestandteile ableiten lassen. Im wörtlichen Sinne bedeutet der Ausdruck *ins Gras beißen*, dass die Person buchstäblich ins Gras beißt. Im übertragenen Sinne ist der Ausdruck eine saloppe Umschreibung für sterben. Anders verhält es sich bei dem *blinden Passagier*. Der Passagier meint im phraseologischen Sinn dasselbe wie im wörtlichen Sinne. Das Phrasem entsteht erst durch das Adjektiv blind, was in der Phraseologie ohne Fahrkarte bedeutet. Nur aus dem Kontext kann festgestellt werden, ob der Passagier blind ist oder ob er ohne Fahrkarte reist.

Die wörtliche Bedeutung wird aus den Komponenten verstanden, aber die übertragene Bedeutung lässt sich auch mit großer Vorstellungskraft nicht davon ableiten. Die Lerner müssen sie ebenso gut kennen wie die Bedeutung der Wörter.

2.2 Phraseologismen im weiteren und engeren Sinne

Die Menge der Phraseologismen, die die folgenden zwei Eigenschaften aufweisen, bildet das Gebiet der Phraseologie im weiteren Sinne:

1. Polylexikalität – Phraseologie besteht aus mehr als einem Wort
2. Festigkeit – genau in dieser Wortkombination kennen wir die Phraseologie und wird in der Sprachgemeinschaft, ähnlich wie ein Wort, verwendet

Wenn wir von Phraseologie im engeren Sinne sprechen, müssen wir den beiden Eigenschaften noch eine dritte hinzufügen, nämlich:

3. Idiomatizität – die Komponenten bilden eine Einheit, die aufgrund der syntaktischen und semantischen Gesetzmäßigkeiten nicht vollständig erklärt werden kann. Eine Unterklasse von Phraseologismen, die dieses Kriterium ebenfalls erfüllen, ist der Bereich der Idiome.

⁷ Burger / Buhofer / Silm 1982: 1.

Der historische Prozess, durch den aus einer freien Wortkombination zur Phraseologie wurde, wird Phraseologisierung genannt. Der Prozess, durch den eine Phrase zu einem Idiom wird, wird Idiomatisierung genannt.

Burger betont jedoch, dass sich diese beiden Typen Phraseologismen oft nicht klar voneinander unterscheiden werden können.⁸

2.2.1 Polylexikalität

Alle Definitionen stimmen darin überein, dass die phraseologische Wortkombination aus mindestens zwei lexikalischen Komponenten bestehen muss, d.h. polylexikalisch sein muss. Es ist normalerweise leicht zu entscheiden, ob ein Begriff mehr als ein Wort enthält. Die Obergrenze der Wörter ist nicht definiert. Das kürzeste Phrasem besteht wirklich nur aus zwei Wörtern (*Guten Appetit*), das längste aus zehn Wörtern (*Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen*). Burger weist jedoch darauf hin, dass die Obergrenze von Wörtern hauptsächlich syntaktisch und nicht lexikalisch bestimmt wird, so können sprichwörtliche Ausdrücke mehr als zehn Wörter enthalten. „Der Satz gilt als die obere Grenze phraseologischer Wortverbindungen. Kleine Gedichte, Gebete usw., können einen Status haben, der demjenigen der Phraseologismen vergleichbar ist, wenn sie nicht nur von einzelnen Personen auswendig gelernt werden, sondern zum Sprachbesitz größer Gruppen, u. U. ganzer Generationen gehören.“⁹

Wie bereits erwähnt, sind sich alle Phraseologen, die ich gelesen habe, einig, dass das Minimum zwei Wörter enthalten muss. Es besteht jedoch kein Konsens mehr darüber, ob Phraseologie Autosemantika (vollständige Wörter wie Öl, Wein, gießen...) oder Synsemantika (unvollständige Wörter wie an, und, wie...) enthalten müssen.

2.2.2 Festigkeit

Festigkeit bedeutet, dass Phraseme nur in einer Wortkombination vorkommt und in der Sprachgemeinschaft verwendet wird – ähnlich wie ein Wort.¹⁰ Es gibt verschiedene Arten von Festigkeiten, Burger unterscheidet vier Arten: Gebräuchlichkeit, psycholinguistische Festigkeit, strukturelle und pragmatische Festigkeit.

⁸ Burger 2010: 14-15.

⁹ Ebd.: 15.

¹⁰ Burger 2010: 14.

1) Gebräuchlichkeit – Grundvoraussetzung für die Festigkeit von Phraseologismen ist nach Burger, dass sie in einem synchronen sprachlichen Querschnitt verwendet werden müssen. „Wenn jemand einen Phraseologismus hört oder liest, versteht er ihn – ohne auf die potentielle wörtliche Bedeutung zurückgreifen zu müssen unmittelbar in der phraseologischen Bedeutung; und wenn jemand ein Objekt oder einen Sachverhalt benennen oder beschreiben will, steht ihm dafür – sofern die jeweilige Sprache für diesen Zweck über einen Phraseologismus verfügt der Phraseologismus in der gleichen Weise zur Verfügung, wie ihm u. U. ein Wort zu Verfügung steht.“¹¹

2) Psycholinguistische Festigkeit – bedeutet, dass Phraseologismen als mentale Einheiten gespeichert werden. Wie Wörter werden sie als Ganzes evoziert und produziert.¹² Diese Festigkeit ermöglicht es, die ganze Bedeutung des Phraseologismus zu aktualisieren, auch wenn er nur teilweise zitiert wird. Wenn wir z.B. die Wörter *Wie man in den Wald hineinruft...* hören, wissen wir sofort, was sie bedeuten.

3) Strukturelle Festigkeit – wird als Eigenschaft von Phraseologismen für bestimmte Situationen definiert und hat entweder ihre direkte Bedeutung oder erscheint als Phraseologismus.

a) direkte Bedeutung – *jmdm. die Daumen drücken* – Ich drücke jemandem die Daumen ohne ihm Glück zu wünschen (Wörter können hinzugefügt werden – gemalt, klein...)

b) Was den Phraseologismus angeht, der bedeutet *Daumen drücken* = viel Glück wünschen, bleibt die Struktur unverändert.

Einfach ausgedrückt, strukturelle Festigkeit bedeutet, dass eine phraseologische Wortkombination nicht nach Stimmungen neu geordnet werden kann. Das bedeutet, dass die Komponenten des Phraseologismus nicht frei kombiniert und nicht durch andere Wörter ersetzt werden können.

4) Pragmatische Festigkeit – bezieht sich auf die Verwendung von Phraseologismen in Bezug auf typische Kommunikationssituationen oder typische Aufgaben in Kommunikationssituationen.

¹¹ Ebd.: 16.

¹² Ebd.: 17.

Burger unterscheidet hier zwei Klassen. Die erste zählt Grüße, Glückwünsche und sonstige Formeln, die zweite Formeln wie nicht wahr / ich meine usw.¹³

2.2.3 Idiomaticität

Idiomaticität bedeutet die Tatsache, dass für die meisten Phrasen ihre Gesamtbedeutung nicht aus den Bedeutungen einzelner Komponenten abgeleitet werden kann. Auch die Idiomaticität ist ein relatives Merkmal, denn sie beinhaltet einerseits strukturelle Anomalien, die einen Aspekt der Stabilität bilden, andererseits spezifische semantische Besonderheiten, die viele Phraseologismen von freien Wortkombinationen unterscheiden. „Idiomaticität ist also eine graduelle Eigenschaft von Phraseologismen. Wie bei der Festigkeit sind auch hier verschiedene Perspektiven der Betrachtung zu unterscheiden, wobei die psycholinguistische und die strukturelle Perspektive wiederum die wichtigsten sind.“¹⁴

Es gibt also:

- idiomatisch – der Begriff als Ganzes wurde neu interpretiert, z.B. *jmdm. Wasser in den Wein gießen*;
- teil-idiomatisch – nur einzelne Komponenten werden neu interpretiert, andere bleiben im wörtlichen Sinne, z.B. *blinder Passagier*;
- nicht-idiomatisch – Komponenten werden nicht neu interpretiert, z.B. *sich die Zähne putzen*.

¹³ Burger 2010: 28.

¹⁴ Ebd.: 30.

3. Aufteilung von Phraseologismen

Es gibt unzählige Möglichkeiten Phraseologismen zu unterteilen. Sie werden jedoch meist unter folgenden Aspekten unterteilt:

1. Sachliche (semantische) Klassifikation von Phraseologismen
2. Aufbauklassifikation von Phraseologismen
3. Beziehung zu Standardsprache
4. Worttypklassifizierung
5. Klassifizierung nach Herkunft

3.1 Sachliche (semantische) Klassifikation von Phraseologismen

Die semantische Klassifikation stellt fest, inwieweit die Bedeutung des Phraseologismus mit den Bedeutungen einzelner Wörter zusammenhängt.

Wir kennen drei Typen:

- Phraseologische Redewendungen (Idiom) – einzelne Wortbestandteile einer bestimmten Phrase haben ihre ursprüngliche Bedeutung verloren. Einzelne Wörter können nicht mit synonymen Ausdrücken verwechselt werden und sind nicht der Schlüssel zum Verständnis des gesamten Ausdrucks (*jmdm. Hörner aufsetzen* – untreu sein).
- Phraseologische Einheiten – sind etablierte Umkehrungen, bei denen mindestens ein Wort seine ursprüngliche oder verwandte Bedeutung behält, während die anderen übertragen werden (*Liebe macht blind* – Wer sich verliebt hat, verliert den Blick für die Realität)
- Phraseologische Verbindung – Ein Teil hat die ursprüngliche Bedeutung, der andere die phraseologische Bedeutung. In der Phrase *weißer Kaffee* hat das Wort *Kaffee* seine ursprüngliche lexikalische Bedeutung, während das Wort *weiß* nur im übertragenen Sinne verwendet wird (tatsächlich ist es ein Brauntön), ähnlich wie *reden wie ein Wasserfall* usw.

3.2 Aufbauklassifikation von Phraseologismen

Diese Klassifizierung gibt an, ob der Phraseologismus in Form eines Satzes, eines Wortes, einer Konjunktion usw. vorliegt.

- Einwort Phraseme – *jmdn. umlegen, jmdn. feuern*;
- Subphraseme – sie enthalten kein ganzes Wort, aber sie haben immer noch einen aussagekräftigen Wert – *mit jmdm. halbe-halbe machen, mit jmdm. quitt sein* usw.;
- Phrasen – das sind alle Phraseologieeinheiten (Satz, Satzreihe und zusammengesetzte Satzreihe)

- a) Phrasen in Form eines einfachen Satzes – *Es geht ihm von der Hand.*
- b) Phrasen in Form einer einfachen Satzreihe – *Heute bist du obenauf und morgen kräht kein Hahn mehr nach dir.*
- c) Phrasen in Form einer zusammengesetzten Satzreihe – *Mit dem Glück ist es wie mit der Brille: Man sucht sie und hat sie auf der Nase.;*
- Phraseologische Wendungen – es ist die zahlreichste und vielfältigste Art der Phraseologie – über einen sehr klugen Mann können wir sagen, dass *er eine wandelnde Enzyklopädie ist* oder *Er ist ein Handsdampf in allen Gassen...* Im Gegenteil über einen dummen Mann, dass *er nichts wert ist*, oder *er hat ein Brett vor dem Kopf.;*
- Stabiler Vergleich – *blank sein, vor Geld stinken, Du lieber Gott!, Hals und Beinbruch,....*

3.3 Beziehung zu Standardsprache

Wir unterscheiden:

- 1) Literarische Phraseologie – dazu gehört hauptsächlich die Phraseologie, die eine stabile literarische Konstruktion hat, in der es literarische Wörter und literarische Formen gibt
- 2) Nicht-literarische (Umgangssprache) Phraseologie übertrifft aufgrund ihrer Bestandteile die Merkmale der literarischen Phraseologie
 - a) Dialekt – *wea ko, dea ko* (bayerisch wer kann, der kann)
 - b) Jargon – *Wer montags lächelt, nimmt die richtigen Drogen, Besser ein fauler Dieb denn ein fauler Knecht.*

Auch Internet-Slang rückt in den Vordergrund - LOL (laut lachen), w8 (warten), s5 (zurück), BTW (übrigens), WTF? (Was?!), OMG (Herr Gott), L8R (später), STFU (sei still!)¹⁵

3.4 Klassifizierung nach Herkunft

Jede nationale Phraseologie ist in angenommene und inländische unterteilt. In der deutschen Phraseologie heben wir die folgenden bekanntesten Begriffstypen heraus:

- Redewendungen aus der antiken Mythologie (griechischen und römischen) – *Achillesferse* (eine Schwachstelle), *Wie Castor und Pollux* (zwei unzertrennliche Freunde), *Ikarusflug* (jmd. will zu hoch hinaus);

¹⁵URL 2: <https://archiv.wartower.de/forum/showthread.php?t=1294>.

- Bibelmotivierte Redewendungen – *Das ist ja ein Tohuwabohu!* (es gibt ein großes Durcheinander), *der ungläubige Thomas* (jmd. der schwer zu überzeugen ist);
- Redewendungen, die durch literarische Persönlichkeiten oder Aussagen historischer Persönlichkeiten motiviert sind – *Die Würfel sind gefallen* (eine Entscheidung ist gefallen, es ist zu spät), *etwas ist faul im Staate Dänemark* (etwas ist nicht in Ordnung);
- von Volkstraditionen und Folklore motivierte Redewendungen – *den Kranz verlieren* (Verlieren der Unschuld), *die Karten aufdecken* (seine Absichten zeigen);
- Redewendungen, die durch die Entwicklung des Unternehmens motiviert sind – *blauer Planet* (unsere Erde), *die bittere Pille schlucken* (sich mit einer unangenehmen Tatsache abfinden).

4. Spezielle Klassen

Burger gibt an, dass es sich um Klassenformationen handelt, die einzelne Gruppen nach einem besonderen Kriterium trennen. Es gibt Modellbildungen, Zwillingformeln, Komparative Phraseologismen, Kinegramme, Geflügelte Worte, Autorphraseologismen, Onymische Phraseologismen, Phraseologische Termini, Klischees.¹⁶

- **Modellbildungen:** Sie haben ein Strukturschema, dem eine konstante semantische Interpretation zugeordnet wird, während lexikalische Komponenten beliebig zugeordnet werden können.

Beispiel: *Glas und Glas, Tag zu Tag.*¹⁷

- **Zwillingformeln:** Zwillingformeln werden gebildet so, dass zwei Wörter des gleichen Worttyps oder zweimal das gleiche Wort durch eine Konjunktion oder Präposition verbunden werden.

Beispiel: *klip und klar, gang und gäbe.*¹⁸

- **Komparative Phraseologismen:** Sie „enthalten einen festen Vergleich, der häufig der Verstärkung eines Verbs oder Adjektivs dient“¹⁹ Das Vergleichselement ist meistens wie.

Beispiel: *dumm wie Bohnenstroh, frieren wie ein Schneider.*²⁰

- **Kinegramme:** In dieser Gruppe ist nonverbales Verhalten weit verbreitet und wird sprachlich erfasst.

Beispiel: *mit den Achseln zucken.*²¹

- **Geflügelte Worte:** Es sind Wortverbindungen, die durch ihr häufiges Auftreten in Büchern, Filmen, Werbung und in anderen Bereichen verstärkt werden.

Beispiel: *Sein oder Nichtsein, das ist die Frage, Der Würfel ist gefallen.*²²

- **Autorphraseologismen:** Es gibt einen Ausdruck im Text, der wie ein fester Satz aussieht, aber nur in diesem Text eine bestimmte Bedeutung hat.

Beispiel: *Auf den Steinen sitzen* (aus dem Buch Buddenbrooks von Thomas Mann)²³

¹⁶ Burger 2010: 44.

¹⁷ Ebd., 45.

¹⁸ Ebd., 45.

¹⁹ Ebd., 46.

²⁰ Ebd., 46.

²¹ Ebd., 47.

²² Ebd., 48.

²³ Ebd., 48.

- **Onymische Phraseologismen:** Sie erscheinen im Satz als Eigennamen.
Beispiel: *das Rote Kreuz, das Weiße Haus*²⁴
- **Phraseologische Termini:** Diese Gruppe besteht aus etablierten Ausdrücken, die nur in bestimmten Bereichen verwendet werden, aber im täglichen Leben sehr verbreitet sind.
Beispiel: *rechtliches Gehör, in Konkurs gehen*²⁵
- **Klischees:** Klischees sind oft wiederholte Wortverbindungen (meistens eine Metapher), die durch gedankenlose Wiederholungen ihre Bedeutung verloren hat und zu einer konventionellen Banalität und Phrase geworden ist (sie treten hauptsächlich in journalistischer und politischer Rede auf)
Beispiel: *Schritt in die richtige Richtung (oder in die falsche Richtung)*²⁶

4.1 Andere Arten von Phraseologismen

Sprüche und Redewendungen – sie sind verdichtete, abgekürzte Ausdrücke von Volksweisheiten, Erfahrungen, die meist einen defensiven Charakter haben und eine gewisse lehrreiche Absicht enthalten – haben einen didaktischen Charakter.

- Sprüche: *Wenn du dich hinlegst, wirst du nicht aufschrecken, und liegst du, erquickt dich dein Schlaf.*
- Redewendungen: *Den Bock zum Gärtner machen.*
- Bauernregel: das sind etablierte Volksaussagen, die das Ergebnis langjähriger Erfahrung von Menschen mit Bezug zu Dingen in der Natur *sind im Dezember Schnee und Frost, das verheißt viel Korn und Most.*

²⁴ Ebd., 49.

²⁵ Ebd., 49.

²⁶ Ebd., 51.

5. Tabuisierte Phraseologismen

Was sind eigentlich Tabuisierte Phraseologismen? In der Linguistik ist ein Tabu eine Bezeichnung für einen Begriff, der aus verschiedenen Gründen (religiös, historisch, sozial usw.) in einer bestimmten Situation oder zu einer bestimmten Zeit verboten oder unangemessen ist. Der Sprecher vermeidet Tabuwörter und ersetzt sie auf verschiedene Weise.²⁷ Tabubegriffe werden oft als vulgär bezeichnet.

„Nach Aleksandra Lidzba und Krystian Suchorab ist ‚[...] das ‚Tabu‘ also ein ungeschriebenes Verbot, dessen Brechen als unmoralisch und als Verstoß gegen die Konvention gilt. Eine bestimmte Sache wird ungerne thematisiert und die Berührung dieses Thema ruft oft eine Erregung bei anderen hervor‘ (Lidzba / Suchorab 2021: 17).“²⁸

5.1 Euphemismen

Euphemismen gelten auch für tabuisierte Wörter und Phrasen. Euphemismus ist ein Stilmittel, das einen Sachverhalt mildert, aufhellt oder verschönert. Es betont seine positive Seite oder ersetzt Vulgarismus. Das Gegenteil von Euphemismus ist ein Pejorativ. Euphemismen finden sich grundsätzlich in Texten aller Art und auch in der Umgangssprache. Es gibt jedoch Bereiche, in denen Euphemismen viel häufiger verwendet werden. Z.B. wenn wir über heikle Themen oder tabuisierte Lebensbereiche sprechen, die nicht namentlich genannt werden sollten. Dabei geht es oft um Themen wie Sexualität, Krankheit oder Tod. Aber auch die Beleidigungen von Menschen, die Grenze überschreiten, können durch Euphemismen abgemildert werden.

Beispiele: *für immer einschlafen* – sterben, *Seniorenresidenz* – Altersheim, *blau sein* – betrunken sein, *Liebe machen* – kopulieren.²⁹

²⁷ Němec, B. 2003: 956. (Eigene Übersetzung).

²⁸ Hrdinová/ Dömischová/ Sittová/ Cholodová (im Druck).

²⁹ Vomáčková, O. (2013). Deutsche Lexikologie II. Deutsche Lexikologie II. Semantik.

Praktischer Teil

6. Tabuisierte Phraseologismen in der Belletrie

In diesem Teil meiner Arbeit analysiere ich ausgewählte Phraseologismen, die in dem Buch GREY von E L James erschienen sind und die tabu zu sein scheinen. Ich habe diese Phraseologismen nach ihrem Schwerpunkt in vier Gruppen eingeteilt. Da es sich um eine Übersetzung des Buches handelt, ist zuerst der originale, also englische Begriff, dann die deutsche und zuletzt die tschechische Übersetzung genannt. Ich werde auch versuchen anzugeben, ob dies eine wörtliche oder nur eine ungefähre Übersetzung ist. Ich habe nur einige Ausdrücke erwähnt, da die Wörter oft wiederholt werden. Die meisten Begriffe, einschließlich des im Buch verwendeten Ausdrucks, sind im Anhang enthalten.

Am Anfang steht das Wort immer im Infinitiv oder im ersten Fall. Für jedes Wort gebe ich auch Beispiele dafür, wie das Wort im Buch vorkam – die Seite ist immer in Klammern angegeben. Wenn Punkte vor oder nach dem Wort (Satz) stehen, bedeutet dies, dass der Satz nicht vollständig aufgeführt ist.

Für jede Phrase werde ich die Bedeutung des tabuisierten Wortes oder Satzes sowie den Ursprung des Begriffs, Beispiele aus dem Buch und andere mögliche Synonyme angeben, die verwendet werden können. Sehr hilfreich für den praktischen Teil sind die Publikationen Duden – Redewendungen, Deutsche Redewendungen in der Praxis von Olga Kolečková und Thomas Hauptenthal und nicht zuletzt der Šmírbuch jazyka českého von Patrik Ouředník. In meiner Arbeit werde ich auch mehreren Fachartikeln zu Phraseologie oder Tabuwörtern zuwenden, wie z.B. Von der Tante Rose, dem kleinen Gott und dem Johannes – oder vom Umgang mit tabuisierten phraseologischen Bezeichnungen für männliche und weibliche Geschlechtsorgane von Eva Maria Hrdinová, Ivona Dömischová, Barbora Sittová und Uljana Cholodová.

In Absprache mit dem Betreuer bewerte ich die Übersetzung von Phraseologismen von dem Gesichtspunkt der Treue und der Freiheit im Kontext der Linguistik, aber nicht im Kontext der Translatologie.³⁰

³⁰ Eine Translatologische Analyse sprengt den Rahmen meiner Bachelorarbeit.

7. Das Buch Grey

„Nach dem sie 25 Jahren für das Fernsehen gearbeitet hat, beschloss E L James, Geschichten zu schreiben, in die sich die Leser verlieben sollten. Das Ergebnis war die mittlerweile weltberühmte ‚Fifty Shades of Grey‘ -Trilogie, die sich global mehr als 125 Millionen Mal verkaufte und in 52 Sprachen übersetzt wurde. Der erste Band ‚Fifty Shades of Grey. Geheimes Verlangen‘, stand 147 Wochen ununterbrochen auf der Spiegel-Bestsellerliste. Und die Verfilmung von Band 1, die im Februar 2015 in die Kinos kam, brach weltweit alle Rekorde. E L James lebt in Westlondon mit ihrem Ehemann, dem Schriftsteller und Drehbuchautor Niall Leonard und ihren beiden Söhnen.“³¹

Das Buch Grey ist ein erotischer Roman über Fifty Shades of Grey aus der Sicht von Christian Grey. Das Buch beschreibt eine andere Sicht auf eine Liebesgeschichte, die Millionen Menschen in ihren Bann gezogen hat, durch die eigenen Worte des charismatischen Christian Grey, seine Gedanken und Träume. Das Leben von Christian Grey ist diszipliniert, voller Reichtum, Geheimhaltung, aber vor allem ist es leer. Ohne wahre Liebe. Bis zu dem Tag, an dem Anastasia Steele in sein Leben tritt. Er versucht sie zu vergessen, wird aber stattdessen von ungewohnten Emotionen zerrissen, die er nicht verstehen und denen er nicht widerstehen kann.

7.1 Geschlechtsverkehr

Das Wort *ficken* wurde im Buch sehr oft in seinen verschiedenen Formen wiederholt, sei es als Verb, Substantiv oder Adjektiv, wie *der Fick*, *gefickt*, *Morgenfick* usw. Es kann gesagt werden, dass wenn Christian in Annas Gegenwart war oder genug an sie dachte, ist das Wort mindestens einmal auf jeder Seite. Es kommen aber auch neutrale Ausdrücke wie *Sex* oder *Fick* im Buch vor.

Was die Kreativität dieses Wortes betrifft, ist in Bezug auf diese Arbeit, die tschechische Sprache, die reichste für diese Ausdrücke. Im Gegensatz dazu hat Englisch den geringsten Ausdruck.

➤ **fucking** **ficken** **šukat**

Dieses Wort wurde sechzigmal in dem Buch erwähnt und ist damit eines der am häufigsten verwendeten Wörtern. Der Ausdruck ist vulgär und unhöflich. Es wird verwendet,

³¹ James 2015: Buchumschlag.

um impulsiven Geschlechtsverkehr zu beschreiben oder nur um ein Bedürfnis ohne jegliche Emotion zu befriedigen. Dieser Begriff kommt hauptsächlich in Umgangssprache, Jugendsprache oder Jargon vor.

Für den Begriff ficken gibt es keine literarischen Belege, daher ist die genaue Herkunft des Wortes nicht geklärt. Der Vorläufer dieses Wortes kann z.B. mittelhochdeutsch reiben, frühneuhochdeutsch reiben, jucken, kratzen und neuhochdeutsch (im Dialekt) reiben, kurze, rasche Bewegungen machen, mit Ruten schlagen sein. Die meisten Verben bedeuten schnelles Hin – und Herbewegen.

Im heutigen Sinne ist das Verb seit dem 16. Jhd. belegt – Michael Lindener schrieb 1558 in seinem Rastbüchlein: „Das kindermachen hatt aber noch wunderbarliche seltsamme nammen, dann es wunder thut und macht, als: *stropurtzlen, ficken, nobisen, raudi-maudi, schiri-miri, nullen, menschel...*“³² Zur Zeit wird Ficken auch ein deutscher Likör bezeichnet, der aus Jostabeere (einer Kreuzung aus schwarzer Johannisbeere und Stachelbeere) hergestellt wird.

Andere verwandte Begriffe, die im Buch vorkommen, und die als Synonymen gelten, sind: *das Ficken, abficken, durchficken, Fick, Morgenfick, vögeln, dich vögeln, durchvögeln, bumsen.*

In der englischen Sprache werden nur die Begriffe *fuck, fucking* oder *prickle* verwendet. Im Vergleich dazu ist die tschechische Sprache sehr abwechslungsreich. Die häufigste Übersetzung in dem Buch war *šukat* und *prcat*. Die tschechische Sprache hat jedoch auch andere Äquivalente, wie z.B. *mrdat, šoustat, vrzat, klátit, hoblovat, jebat, vobtahovat, piglovat, bušit* und viele andere.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *...you didn't make love...you fucked hard.* (S. 101)
 - *...du schläfst nich mit Frauen, sondern fickst sie.* (S. 118)
 - *...že nemiluješ. Řikal jsi, že jenom tvrdě šukáš...* (S. 108)
- *...I want to fuck you into next week...* (S. 245)
 - *...würde ich dich am liebsten bis nächste Woche durchvögeln.* (S. 279)
 - *...mám chuť se s tebou prošukat do příštího týdne...* (S. 250)

³² URL 3: https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=ficken&bool=relevanz&gawoe=an&sp0=rart_ou&sp1=rart_varianten_ou.

- ...*I'm fifty shades of fucked up.* (S. 253)
 - ...*ich komplett abgefickt bin.* (S. 288)
 - ...*se mnou život vyjebal.* (S. 258)
- ...*all the kids were fucking like rabbits...* (S. 100)
 - ...*haben dort alle gebumst wie die Karnickel...* (S. 117)
 - *Všichni bušili jako králíci.* (S. 107)

➤ **Blow job** **Blowjob** **orální sex**

Der Begriff Blowjob ist umgangssprachlich und wird verwendet, um Oralsex auszudrücken. Als Äquivalent kommt im Buch auch *mündliche Fertigkeiten testen* auf – in diesem Fall ist es eher ein Euphemismus als eine Tabuisiertes Phrasem.

Der Ursprung des Begriffs ist dem Englischen entnommen und stammt angeblich aus der Sprache der Prostituierten (*to blow (someone) off*). Der Begriff jmdm. einen blasen wird auch im Deutschen verwendet. Das Wort blasen bedeutete früher etwas Alkoholisches trinken und es gab auch eine Redewendung jmdm. etwas blasen im Sinne von widersprechen oder züchtigen.³³

Im Englischen wird das bereits erwähnte *Blow job*, *sixty-nine* oder *eat* für Oralsex verwendet. Auf Tschechisch können wir Wörter wie *hulit*, *kouřit*, *čadit*, *foukat*, *kuřba*, *lízat*, *ližba*, *jít na lízanou*, *ústní zkouška*, *devadesátšestka*, *jít na smetanu*, *polykat andělíčky*, *baštit*, *napít se z louže* und viel mehr verwenden.³⁴

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *And I can test her oral skills...* (S. 121)
 - *Dabei kann ich ihre mündlichen Fertigkeiten testen.* (S. 141)
 - *A já si ji vyzkouším ústně.* (S. 128)
- ...*blow job.* (S. 126)
 - ...*Blowjob* (S. 147)
 - *zatraceně dobrý orál* (S. 133)

³³ URL 4: <https://www.wortbedeutung.info/Blowjob/>.

³⁴ Ouředník, P. (1992). Šmírbuch jazyka českého: slovník nekonvenční češtiny (2. Aufl.). Ivo Železný. S. 40, 41, 62.

➤ **get laid** **flachlegen** **vrznout si**

Dieser Begriff hat mehrere Bedeutungen, nämlich in eine horizontale Position zu gelangen, sich hinzulegen, jemanden zu schlagen oder zu Boden zu schlagen. Umgangssprachlich ist der Begriff vulgär und bedeutet, jemanden zum Sex verleiten.³⁵ Leider konnte ich die Herkunft des Wortes nicht nachvollziehen

Die folgenden Begriffe *bang*, *screw*, *make love* können im Englischen verwendet werden. Die tschechische Sprache ist wieder reicher, man kann verwenden z. B. *dostat na pekáč*, *přidržet*, *nastavit*, *podržet*, *položít na záda*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- ...*Elliot hasn't given his dick a rest after all his protestations yesterday.* (S. 69)
 - ...*Elliot hat seinem Schwanz trotz seiner gestrigen Versicherungen keine Pause gegönnt.* (S. 81)
 - ...*Elliot nenechal svého ptáka na pokoji ani po včerejších protestech.* (S. 77)
- ...*Elliot Hope you get laid.* (S. 62)
 - *Hoffe, du legst sie flach.* (S. 73)
 - *Doufám, že si vrzneš.* (S. 70)

➤ **inside come** **ergießen** **vyvrcholít**

Die Bedeutung des Wortes ergießen ist zu fließen oder sich ausbreiten (etwas flüssiges). In der Umgangssprache wird dieser Begriff jedoch für Ejakulation verwendet.

Dieses Wort kommt vom mittelhochdeutschen ergiezen = aus-, vergießen.³⁶ Zu den englischen Ausdrücken gehören *bust und nut*, *cumshot*, *spurt*, *finish inside*, zu den tschechischen dann *udělat se*, *vystříkat se*, *stříkat*, *blejt*, *pustit šťávu*, *vysmrkat se do chlupů*.³⁷

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- ...*come violently inside her...* (S. 109)
 - ...*ergieße mich in ihr...* (S. 128)
 - ...*bouřlivě vrcholím...* (S. 117)

³⁵ Vgl. URL 4/flachlegen.

³⁶ Vgl. URL 4/ergießen.

³⁷ Ouředník 1992: 226.

- ...*I've come for Team USA.* (S. 538)
 - ...*ich bin olympiareif gekommen.* (S. 610)
 - ...*jako bych ošukal celou Ameriku.* (S. 535)

7.2 Menschliche Körperteile / Genitalien

Wie ich bereits erwähnte, wenn Christian dachte oder in Annas Gegenwart war, wurden die Begriffe nicht mit Tabus oder Euphemismen verschönt. Wenn es um Sex ging, wurden auch Teile des menschlichen Körpers oder Genitalien erwähnt. Schwanz (Schwänze), Arsch und der Satz „*mein Schwanz wird hart*“ kommen in diesem Buch am häufigsten vor. Schwanz taucht wie das Wort ficken auf fast jeder Seite auf.

➤ **cock** **Schwanz** **ocas**

Die Bezeichnung Schwanz dient hauptsächlich zur Kennzeichnung des Rückens des Tieres. In diesem Fall gehört der Begriff zur Standardsprache. In der Umgangssprache wird es verwendet um den Penis (männliche Genitalien) zu beschreiben. Und wenn er so verwendet wird, ist der Begriff vulgär. Der Schwanz kann auch verwendet werden, um etwas anzuzeigen, das schleift oder am Ende ist, dann eine Frisur oder die Spitze des Kleidungsstücks.

Der Begriff stammt aus dem mittelhochdeutschen Swanz. Ursprünglich bezog sich der Schwanz auf alles, was sich hin und her bewegte. Daher leitete sich der Begriff von swanzen ab, was bedeutete, die Bewegung durch Schwung.³⁸

Im Englischen werden z.B. *dick* und *prick* für den Penis verwendet, auf Tschechisch dann *pták*, *bimbas*, *šulín*, *kokot*, *čůrák*, *péro*, *nářadí*, *nádobíčko*.³⁹

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *My cock twitches in response.* (S. 19)
 - *Mein Schwanz reagiert sofort...* (S. 24)
 - *Mě zaškube ve slabinách...* (S. 27)
- *...keeping your dick to yourself.* (S. 50)
 - *...dass du deinen Schwanz bei dir behältst.* (S. 60)
 - *...že si držíš ptáka v kalhotách.* (S. 58)

³⁸ Vgl. URL 4/Schwanz.

³⁹ Diese Ausdrücke vergleichen auch von Hrdinová, Dömischová, Sittová und Cholodová in ihrer Veröffentlichung.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *...she ignites around me.* (S. 253)
 - *...sich ihr Fleisch fester um mich schließt.* (S. 287)
 - *...jak se kolem mě svírá.* (S. 257)
- *See your sex.* (S. 311)
 - *...deine Möse sehen.* (S. 353)
 - *Vidět ti mezi nohy.* (S. 314)

7.3 Gefühlsausdruck

Fluchen ist in der Umgangssprache sehr verbreitet, insbesondere bei jungen Menschen. Ich wage zu sagen, sogar beliebt. Wenn ich zum Beispiel in der Mittelschule herumlaufe, kann ich kein normales und anständiges Wort hören. Junge Menschen verwenden das Fluchen nicht nur, um Gefühle auszudrücken, sondern auch, um sich selbst, statt mit ihrem Namen anzusprechen, ohne es falsch zu denken.

➤ **what the hell** **Scheiße** **krucinál**

Der Ausdruck ist umgangssprachlich, unhöflich und vulgär. Ich wage zu sagen, dass es eines der bekanntesten und am weitesten verbreiteten Wörter ist, das auch von Ausländern verstanden wird, die die Sprache nicht vollständig beherrschen. Es ist eines der am häufigsten verwendeten Wörter (als Präfix) für die Bildung von Substantiven, Adjektiven, Adverbien und Interjektionen. Dieser Begriff kann auch verwendet werden für:

- Fäkalien zu bezeichnen (*auf Scheiße treten*);
- Ärger auszudrücken (*Scheiß drauf, Scheiße*);
- etwas Schlechtes oder Böses zu bezeichnen (*heute ist ein Scheißtag, Scheiße bauen, jmdm. scheißegal sein, scheißwütend*).

Das Wort Scheiße kommt von dem mittelhochdeutschen Wort (etwa aus dem 11. Jhd.) *schīzen*, althochdeutsch *scīzan* und bedeutet (aus)scheiden.⁴³

Wörter wie *shit, fuck (me), oh bugger, oh for fuck's sake* werden im Englischen verwendet. Tschechisch ist wieder ein bisschen reicher, man kann benutzen *sakra, kruci, do prdele práce, kurva, do píči, do řiti, do hajzlu, zatraceně, ježiš marja, bože můj, do háje, do pytle, do prkýnka, do prčic*.

⁴³ Vgl. URL 3/Scheiße.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- ...*shit*... (S. 53)
 - ...*Scheiße*... (S. 63)
 - *kruci*... (S. 61)
- ...*psycholbabble shit*... (S. 42)
 - ... *Psychoscheiße*... (S. 50)
 - ...*psychožvásty*... (S. 50)
- *Fuck*. (S. 48)
 - *Scheiße*. (S. 57)
 - *Do prdele práce*. (S. 56)
- ...*fuck the paperwork*. (S. 76)
 - ...*scheiß auf den Papierkram*. (S. 89)
 - *Seru na papírování*. (S. 84)
- ...*fuck about*... (S. 209)
 - ...*Scheißegal*... (S. 237)
 - ...*srdečně ukradené*... (S. 215)

➤ **kick myself** **sich in den Arsch treten** **Neměl jsem to říkat**

In diesem Beispiel ist zu sehen, dass Sätze und Wörter nicht immer wörtlich übersetzt werden, aber nicht auch annähernd. Wie bereits in Absatz 6.2 Menschliche Körperteile/Genitalien erwähnt, ist das Wort Arsch vulgär und wird umgangssprachlich verwendet. Der Begriff Arsch kann auch zur Bildung anderer Substantive oder Adjektive verwendet werden, aber auch diese Ausdrücke bleiben vulgär, z.B. *Arschloch*, *Arschbacke*, *arschkahl*, *arschkalt*, *arschig*, *Arschgesicht*. Es ist auch möglich, es in verschiedenen Redewendungen (*Arsch der Welt*, *jmdm. geht der Arsch auf Grundeis*, *Himmel*, *Arsch und Zwirn*) und in verschiedenen Phrasen (*sich den Arsch abfrieren*, *den Arsch an die Wand kriegen*, *im Arsch sein*) verwendet werden.

Der Ursprung des Wortes s.o. Kapitel 6.2 Menschliche Körperteile/Genitalien.

Englisch verwendet die Wörter *kick ass*, *I'm fucked*, *kick someone fuck/ass*. Tschechisch hat dann *mít to u zadku*, *nakopat si zadek/prdel*, *srát/vysrat se na to*, *kopnout někoho do zadku/prdele*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *I could kick myself.* (S. 100)
 - *Ich könnte mich selbst in den Arsch treten.* (S. 116)
 - *Neměl jsem to říkat.* (S. 107)
- *...but I don't give a fuck.* (S. 269)
 - *... doch das geht mir am Arsch vorbei...* (S. 305)
 - *...je mi to u prdele...* (S. 273)
- *Who are you kidding...* (S. 231)
 - *Verarschen kann ich mich selbst...* (S. 262)
 - *Komu to namlouváš?* (S. 236)

➤ **fuck off** **verpissen** **odprejsknout**

Der Ausdruck ist umgangssprachlich und unhöflich. Wird verwendet, um wegzugehen, sich von dem Ort zu entfernen, zu verschwinden. Deutsche Synonyme sind *hau ab, jetzt verschwinde, verzieh dich, zisch ab, ab mit dir*.

Einen genaueren Ursprung oder Entstehungszeitraum des Ausdrucks habe ich nicht gefunden, aber laut Duden ist es sich entfernen, um zu pissen.⁴⁴

Ähnliche Ausdrücke im Englischen, die man verwenden kann, sind *bugger off, buzz off, fuck off, piss off*. Im tschechischen sind das dann Ausdrücke wie *vypadni, vodstřel, odprejskni, pakovat se, odkýblovat, vyšumět, zdejchnout se, táhnout do prdele/řitě/háje*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *Now fuck off...* (S. 25)
 - *...und jetzt verpiss dich.* (S. 31)
 - *...odprejskni.* (S. 33)
- *Fuck off.* (S. 165)
 - *Verpiss dich.* (S. 190)
 - *...neser...* (S. 171)
- *Fuck you...* (S. 269)
 - *Fick dich...* (S. 305)
 - *Jdi se bodnout...* (S. 273)

⁴⁴ URL 5: <https://www.duden.de/rechtschreibung/verpissen>.

- *Fuck off...* (S. 353)
 - *Verpiss dich...* (S. 403)
 - *odprejskni...* (S. 355)

7.4 Beschimpfungen

„Derjenige, der zum erstenmal an Stelle eines Speeres ein Schimpfwort benutzte, war der Begründer der Zivilisation“ (Sigmund Freud)⁴⁵

Jemanden zu beleidigen ist eine Äußerung, die meistens eine andere Person oder Gruppe herabsetzt und ihren Ruf schädigt oder ihre Ehre in Frage stellt. Aber es ist nicht immer jemand anderes. Wir können uns selbst beleidigen (ich bin doch eine blöde Kuh). Beleidigungen sind jedoch bei Jugendlichen keine Ausnahme. Sie sprechen sich mit Worten an, die andere betreffen könnten.

7.4.1 männlich

➤ **fucking asshole** **beschissenes Arschloch** **čůrák**

Der Begriff ist vulgär und wird hauptsächlich als Beleidigung verwendet, kann aber als Slang für den Anus verwendet werden. Typische Wortkombinationen sind *du Arschloch*, *verdammtes Arschloch*, *verfluchtes Arschloch*. Andere deutsche Synonyme für Arschloch sind *Dummkopf*, *Loch*, *Schwein*, oder *After*.

Herkunft des Begriffs kommt aus dem althochdeutsch *arsloh*, mittelhochdeutsch *arsloch*. Morolf 1526 muss, wie *arsbell*, Ortsname gewesen sein. Häufig steht *Loch* allein in gleichem Sinn.⁴⁶

Ausdrücke, die man im Englischen verwenden kann sind *cock*, *dick*, *prick*, *moron*. Im Tschechischen sind das z.B. *debil*, *dement*, *pitomec*, *hovado*, *čůrák*, *pičus*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *Who the hell is this prick.* (S. 24)
 - *Wer zum Teufel ist dieser Arsch?* (S. 30)
 - *Co je to za fracka?* (S. 32)

⁴⁵ URL 6: <http://zitate.net/sigmund-freud-zitate>.

⁴⁶ URL 7: <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB&lemid=A05706#0>.

- *And the little prick smokes weed?* (S. 81)
 - *Der kleine Arsch raucht also Pot?* (S. 95)
 - *Tak ten malej smrad kouří trávu?* (S. 89)
- *...you prick.* (S. 25)
 - *...du Arsch.* (S. 31)
 - *...ty blbe.* (S. 33)

➤ son of a bitch **Scheißkerl** **z kurvysyn**

Der Begriff Kerl ist umgangssprachlich und wird verwendet, um Männer sowohl positiv als auch negativ zu bewerten. Ähnlich wie Arschloch können wir das Wort Kerl auch mit anderen Wörtern zusammensetzen, z.B. negativ (vulgär) *Dreckskerl*, *Mistkerl*, aber auch positiv *Pfundskerl*, *Prachtkerl*, *Riesenkerl*.

„Einige Fügungen, wie guter Kerl, netter Kerl, Prachtkerl usw. sind zu geschlechtsneutralen Bezeichnungen geworden, so dass auch Frauen und Kinder (ein hübsches Kerlchen) damit bezeichnet werden können“.⁴⁷

Laut Duden stammt das Wort von einem mittelhochdeutschen kerle – freier Mann nicht ritterlichen Standes; Halbmond; in Ablaut zu mittelhochdeutsch karl (e), althochdeutsch karal = (Ehe)mann; vgl. altnordisch karl = alter Mann.⁴⁸

Im Englischen werden z.B. *shit*, *motherfucker*, *scumbags* verwendet. Auf Tschechisch werden Ausdrücke wie *z kurvysyn*, *sráč*, *šmejď*, *mamrd* oder *bastard* verwendet.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *...bastard...* (S. 516)
 - *...Schweinekerl...* (S. 587)
 - *...parchant...* (S. 513)
- *...one fuckedup son of a bitch...* (S. 504)
 - *...abgefuckter Dreckskerle...* (S. 572)
 - *...dojebanej z kurvysyn...* (S. 502)
- *...you fucker...* (S. 226)
 - *...du elender Drecksack...* (S. 257)
 - *...ty sráči...* (S. 231)

⁴⁷ Vgl. URL 3/Kerl.

⁴⁸ Vgl. URL 5/Kerl.

➤ **little shit** **kleiner Scheißer** **malej šmejd**

Der Begriff ist umgangssprachlich, unhöflich und wird verwendet, um eine unangenehme, unwichtige Person zu bezeichnen. Der Begriff ist auch abwertend - er kann auch für ein kleines Kind verwendet werden, das noch Windeln trägt (wird aber nicht so oft benutzt).⁴⁹ In Tschechien sagt man *pokakánku*, das ist aber eher ein Euphemismus (aus dem Bereich der Kindersprache).

Den genauen Ursprung des Substantivs Scheißer habe ich nicht gefunden, gehe aber davon aus, dass es sich um eine Ableitung des Wortes Scheiß handelt. Ursprung s.o. 6.3 Gefühlsausdruck – Scheiße.

Die englischen Begriffe sind *shit*, *bugger* oder *wally jerk*. Verwendete tschechische Begriffe sind z.B. *posera*, *poseroutek*, *spratek*, *hovno*, *hovado*, *sračka*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *...fucking little runt?* (S. 530)
 - *...der kleine Scheißzwerger?* (S. 601)
 - *...ten malej podělanej spratek?* (S. 527)
- *...you piece of shit?* (S. 530)
 - *...du Stück Scheiße?* (S. 601)
 - *...ty malý hovno?* (S. 527)

Andere Flüche (aus dem Buch ausgewählt), die sich hauptsächlich an Männer richten, sind:

- *...fuck-ugly face...* (S. 538)
 - *...hässliches Kackgesicht...* (S. 610)
 - *...hnusnej ksicht...* (S. 535)
- *...you fucking pig...* (S. 353)
 - *...du blöder Wichser...* (S.404)
 - *...ty blblý hovado...* (S. 355)
- *Fucking idiot.* (S. 56)
 - *Idiot.* (S. 66)
 - *Idiot.* (S. 64)

⁴⁹ Vgl. URL 4/Scheißer.

- ...*Mr. Love 'Em and Leave 'Em?* (S. 327)
 - ...*Mr. Oberflachleger...*? (S. 373)
 - ...*s panem Opíchat a Opustit?* (S. 329)

7.4.2 weiblich

Flüche und Beleidigungen richten sich nicht nur auf Männer, sondern auch auf Frauen. Obwohl es für sie nicht so viele Wörter und Phrasen gibt wie für Männer. Was das Fluchen über Frauen betrifft, beziehen sie sich eher auf Sexualität und Promiskuität.

➤ **bitch** **Schlampe** **děvka**

Dieser Begriff ist umgangssprachlich und vulgär. Früher wurde es für Frauen verwendet, die häufig ihre Sexualpartner wechselten oder an unmoralischem Verhalten beteiligt waren. Schlampe bedeutet auch eine unzuverlässige, schmutzige, ungepflegte Frau. Als Synonym für den Begriff Schlampe werden bspw. auch *Hure* oder *Nutte* verwenden. Beide Ausdrücke sind verächtlich und haben die gleiche Bedeutung wie Schlampe.

Laut Duden stammt das Wort seit dem 16. Jhd. aus Norddeutschland. Es leitet sich von schlampen ab und bedeutet schlürfen, unhöflich essen und trinken. Später wurde von diesem Wort ein lockeres, ungezogenes Kleidungsstück, insbesondere ein Nachthemd, abgeleitet.⁵⁰

Englische Begriffe, die sich auf weibliches Fluchen beziehen, sind *bitch*, *whore* oder *slut*. Tschechische Ausdrücke sind z.B. *coura*, *děvka*, *běhna*, *kurva*, *čubka*, *šlápota*, *štětka*.

Beispiele für Ausdrücke aus dem Buch:

- *You fucking bitch!* (S. 380)
 - *Du verfickters Miststück!* (S. 433)
 - *Ty zkurvená děvko!* (S. 382)
- ...*one fucked-up bitch...* (S. 524)
 - ...*abgefuckte schlampe...* (S. 595)
 - ...*zkurvená čubko.* (S. 521)
- ...*Crack whore.* (S. 352)
 - ...*die Crackhure.* (S. 403)
 - ...*děvka závislá na koku.* (S. 354)

⁵⁰ Vgl. URL 5/schlampen.

Zusammenfassung

In dieser Bachelorarbeit habe ich mich mit tabuisierten Phraseologismen in der Literatur, insbesondere im Buch Gray von E L James, beschäftigt. Ich habe die Arbeit in zwei Teile geteilt, einen theoretischen und einen praktischen.

Im theoretischen Teil habe ich mich hauptsächlich auf Publikationen von Harald Burger gestützt. Hier habe ich mich mit dem Begriff der Phraseologie beschäftigt, nicht nur als Wissenschaft, sondern auch mit den einzelnen Teilen, die die Phraseologie in sich birgt, also einzelne Begriffe – Phrasen, Redewendungen und Idiome, grundlegende Definitionen, Klassifikationen und Zeichen.

Wie bereits erwähnt, erklärt der theoretische Teil dieser Bachelorarbeit, was Phraseologie ist, ihre Geschichte und Grundbegriffe.

Im praktischen Teil habe ich mich mit einzelnen Redewendungen auseinandergesetzt. Da es viele davon in dem Buch gibt, habe ich versucht, sie in Gruppen einzuteilen, je nachdem, womit sie verbunden sind. Für jede Gruppe sind die Phrasen sowohl in der englischen Originalsprache als auch in Deutsch aufgeführt. Aus Interesse habe ich auch eine Übersetzung aus einem tschechischen Buch bereitgestellt.

Der praktische Teil befasst sich mit der Übersetzung von Redewendungen ins Deutsche. Ich habe mich nur auf die Tabu-Phrasen und Tabu-Wörter konzentriert, die am häufigsten im Buch vorkommen. Ich habe ausgewählt auch die tschechischen Äquivalente, die verwendet werden können. Ich habe sie absichtlich eingeführt, weil ich auf die Kreativität der tschechischen Sprache hinweisen möchte.

Insgesamt 38 Arten von Tabuwörtern tauchen in dem Buch auf, aber ihre Gesamtzahl betrug 447. Das häufigste Wort ist *Scheiße*, das 85x erwähnt wurde, und 14x mit seinen Verbindungen, die in fast allen der oben genannten Gruppen enthalten sein können. Dann gibt es noch häufig genannten Wörter *ficken*, *Schwanz*, *Teufel*. Alle diese Wörter sind mehr als fünfzigmal erwähnt.

Es ist wahr, dass öfter nur tabuisierte Wörter oder Wortverbindungen auftauchten, aber auch Redewendungen wie *er ist in dich verschossen*, *aus dem Häuschen sein* oder *mich selbst in den Arsch treten* sind im Buch zu finden. Ich würde diese Begriffe als Phraseme im weiteren Sinne einordnen. Sie enthalten beide Punkte, die diese Phraseologismen, laut Burger, haben müssen. Es ist Polylexikalität, die bedeutet, dass sie aus mehr als einem Wort bestehen. Dann ist das die Festigkeit, was bedeutet, dass Phraseologie nur in einer Wortkombination vorkommt und in der Sprachgemeinschaft verwendet wird.

Einige Phraseme können auch im engeren Sinne klassifiziert werden. In diesem Fall muss es auch Idiomatizität enthalten, was bedeutet, dass der gesamte Satz nicht wörtlich übersetzt werden kann. Die meisten Redewendungen sind teil-idiomatisch. Somit werden nur die einzelnen Wörter neu interpretiert, die andere bleiben im wörtlichen Sinne z.B. *hochpersönlich die Eier abschneiden* oder *es ist etwas faul im verdammten Staate Dänemark*.

Im Gegenteil, spezielle Klassen wie Kinegramme, Autorenphraseologie oder Phraseologische Termini kamen im Buch selten vor. Wenn jedoch ein Ausdruck einer dieser Gruppen zugeordnet werden konnte, war dies kein Tabu.

Man könnte sagen, Vulgaritäten und Beschimpfungen gehören eher der unteren Gesellschaftsklasse oder der Kneipe an, aber auch hochrangige Personen (z. B. Politiker) sparen nicht an Vulgaritäten und Beschimpfungen. Doch wie in diesem Buch zu sehen ist, wird auch in der Literatur nicht an Schimpfwörtern und Vulgarismus gespart. Ich habe mir das Buch Grey aufgrund seiner Popularität ausgesucht. Das Buch ist sehr lesenswert und erotisch, daher hatte ich mehr Phraseologismen erwartet, aber es kamen eher vulgäre Wörter vor. Wörter, die kaum eine andere Bedeutung haben, wie ein Idiot oder ein hässliches Kackgesicht, wurden wörtlich übersetzt. Bei Wörtern, die mehr als eine Bedeutung oder ein Synonym haben können, waren wörtliche Übersetzungen nicht so oft. Insgesamt wurden englisch-deutsche Übersetzungen häufiger wörtlich übersetzt. Die tschechische Übersetzung war nicht so wörtlich. Vielleicht liegt es daran, dass aus meiner Sicht, Tschechisch eine etwas reichere Sprache für Tabuwörter ist. Was im Deutschen oder Englischen wie ein Tabuwort erscheint, lässt sich anständig ins Tschechische übersetzen. Und umgekehrt das, was auf Deutsch oder Englisch anständig war, wurde manchmal umgangssprachlich und vulgär ins Tschechische übersetzt.

Bei der Bearbeitung dieses Themas ist mir aufgefallen, dass beim Lernen einer Fremdsprache, möglichst früh Kenntnisse in der Phraseologie erwerben werden sollten. Ich wage zu behaupten, dass jeder bewusst oder unbewusst Redewendungen, Sprichwörter und Phraseologismen in seiner eigenen Sprache verwendet. Beim Übersetzen ist es nicht immer möglich, alles Wort für Wort zu übersetzen, dies könnte zu einem Fauxpas führen.

Am Ende dieser Arbeit möchte ich anmerken, dass ich sehr überrascht war, dass das Buch, ich meine nicht wörtlich, sondern eher ungefähr übersetzt wird. Wenn das Wort anständig oder innerhalb der Norm ist, muss es nicht vulgär übersetzt werden, es können Euphemismen verwendet werden. Aber auch umgekehrt, wenn das ursprüngliche Wort vulgär ist, hat es wahrscheinlich eine Bedeutung und einen Grund. Warum sollte es also anders übersetzt werden.

Die Sprache ist uns allen gemeinsam, sie ist dynamisch und entwickelt sich ständig weiter. Diese Bachelorarbeit möchte ich mit einem Zitat von Patrik Ouředník beenden: „Sprache ist eine zweifache Angelegenheit: In den Händen von Idioten ist sie ein außerordentlich mächtiges Mittel, um dich zu einem geistlosen Idioten zu machen; und gleichzeitig ist es das einzige Mittel, das dir zur Verfügung steht, um nicht zum Idioten zu werden.“⁵¹

⁵¹ URL 8: <https://citaty.net/citaty/2123207-patrik-ourednik-jazyk-je-dvousecna-zalezitost-v-rukou-idiotu-je-n/>. (Eigene Übersetzung).

Abkürzungsverzeichnis

bspw. Beispielweise

d.h. das heißt

Ebd. ebendort

etc. et cetera (und so weiter)

Jhd. Jahrhundert

jmd. jemand

jmdm. jemmandem

jmdn. jemanden

S. Seite

s.o. siehe oben

u.U. unter Umständen

Literaturverzeichnis

- Burger, D. H. (2010). *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen (Grundlagen der Germanistik (GrG), Band 36)* (neu bearbeitete Aufl.). Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.
- Burger, H. (1982). *Handbuch Der Phraseologie*. de Gruyter.
- Čermák, F., Hronek, J. & Machač, J. (2009). *Slovník české frazeologie a idiomatiky*. LEDA.
- Čermák, F. š. (2007). *Frazeologie a idiomatika česká a obecná: Czech and general phraseology*. V Praze: Karolinum.
- Gondek, A., Jurasz, A., Kałasznik, M. & Szczek, J. (2020). *Deutsche Phraseologie und Parömiologie im Kontakt und im Kontrast II: Beiträge der 2. internationalen Tagung zur Phraseologie und Parömiologie in . . . 2019 (Studia Phraseologica et Paroemiologica)*. Kovac, Dr. Verlag.
- Gondek, A. & Szczek, J. (2019). *Phraseologie und Parömiologie der (Un)Höflichkeit: Sektionsbeiträge der internationalen EUROPHRAS-Tagung in Białystok/Polen, 10.–12. September 2018 (Studia Phraseologica et Paroemiologica)*. Kovac, Dr. Verlag.
- Hrdinová, E. M., Dömischová, I., Sittová, B. & Cholodová, U. (im Druck). *Von der Tante Rose, dem kleinen Gott und dem Johannes – oder vom Umgang mit tabuisierten phraseologischen Bezeichnungen für männliche und weibliche Geschlechtsorgane*.
- James, E. L. (2015). *Grey: Fifty Shades of Grey as told by Christian (2015)* (1. Aufl.). Penguin Books Ltd (UK).
- James, E. L., Brandl, A., Dufner, K., Hauser, S., Heinzius, C. & Laszlo, U. (2015). *Grey - Fifty Shades of Grey von Christian selbst erzählt*. Goldmann.
- JAMES, E. L. & Lišková, Z. (2016). *Grey: padesát odstínů šedi pohledem Christiana Greye*. XYZ Albatros Media.
- Kolečková, O. & Haupenthal, T. (2003). *Německé idiomy v praxi*. Polyglot.

- Lidzba, A. & Suchorab, K. (2021). Phraseologismen im Bereich der Sexualität. Eine lexikographische Analyse an deutschen und polnischen Beispielen. *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis Studia Germanistica*, 28, 15–28.
<https://doi.org/10.15452/studiagermanistica.2021.28.0002>
- Motalová, T. (2014). *Syntagma – Encyklopedie lingvistiky*. Syntagma – Encyklopedie lingvistiky.
http://encyklopedieoltk.upol.cz/encyklopedie/index.php5/Syntagma.html#Syntagma_versus_paradigma
- Němec, B. (2003b). *Ottův slovník naučný, nové doby : dodatky k velikému Ottovu slovníku naučnému. 6 : I. Sm - Se*. Sdružení pro Ottův slovník naučný Paseka / Argo.
- Ouředník, P. (1992). *Šmírbuch jazyka českého: slovník nekonvenční češtiny* (2. Aufl.). Ivo Železný.
- Vomáčková, O. (2013). Deutsche Lexikologie II. *Deutsche Lexikologie II. Semantik*.
- Worsch, W. & Scholze-Stubenrecht, W. (2013). *Redewendungen: Wörterbuch der deutschen Idiomatik (Duden - Deutsche Sprache in 12 Bänden)* (4., überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Duden.

Internetquellen

- URL 1: *Frazeologie: Historie – Encyklopedie lingvistiky*. (2014). Frazeologie: Historie – Encyklopedie lingvistiky.
http://encyklopedieoltk.upol.cz/encyklopedie/index.php5/Frazeologie__Historie.html
[Zugriff am 6.5. 2022]
- URL 2: *Eine Übersicht von Chat Abkürzungen! - Wartower.de Guild Wars 2 Foren*. (2005). Wartower.de. <https://archiv.wartower.de/forum/showthread.php?t=1294> [Zugriff am 6.5. 2022]

- URL 3: *Lexikon für Redewendungen, Redensarten, deutsche Sprichwörter und Umgangssprache.* (o. D.). Redensarten-Index. <https://www.redensarten-index.de/suche.php> [Zugriff am 1.6. 2022]
- URL 4: *Wörterbuch Wortbedeutung.info.* (o. D.). Wörterbuch Wortbedeutung. <https://www.wortbedeutung.info/> [Zugriff am 1.6. 2022]
- URL 5: Beste, B., Caspers, R., Friedman, M., Grjasnowa, O., Essig, R. & Traidl-Hoffmann, C. (o. D.). *Duden / Startseite.* Duden online. <https://www.duden.de/> [Zugriff am 24.5. 2022]
- URL 6: *Top Sigmund Freud Zitate und Sprüche - Zitate.net.* (o. D.). Zitat 4038. <http://zitate.net/sigmund-freud-zitate> [Zugriff am 2.6. 2022]
- URL 7: *Wörterbuchnetz.* (o. D.). Wörterbuchnetz. <https://woerterbuchnetz.de/#0> [Zugriff am 10.6. 2022]
- URL 8: Svoboda, M. (o. D.). *Jazyk je dvousečná záležitost: v rukou idiotů je neobyčejně. . . .* Citaty.net. <https://citaty.net/citaty/2123207-patrik-ourednik-jazyk-je-dvousecna-zalezitost-v-rukou-idiotu-je-n/> [Zugriff am 2.6. 2022]